

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung Böbing

Sitzungstag: Montag, den 22.02.2021, 19:30 Uhr

Sitzungsort: Scheiberhaus/Trachtenraum in Böbing

anwesend:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Erhard Peter

Schriftführer:

Peter Vogt

Gemeinderatsmitglieder:

Angerer Doris

Bair Christine

Eder Robert

2. Bgm. Erhard Johann

Geiger Florian

Gretschmann Markus

ab TOP 3 anwesend;

Leyerer Andrea

Pichl Florian

Schauer Josef

Schmid Stephan

Schmid Willi

Schweiger Markus

Tagessordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung;
 - A, Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Kompostierstalles, auf Fl.Nr. 47, durch Herrn Alexander Luttenbacher, Schnalzstr. 3, 82389 Böbing
 - B, Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Hallenanbaues, auf Fl.Nr. 1426/1 und 1426/2, Schönbergerstr. 15, durch Franz und Angelika Mayr GbR, Wassereggart 12, 82401 Rottenbuch GT Schönberg
 - C, Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch und Neubau einer Remise und des ehemaligen landw. Gebäudes zur Errichtung von 3 Wohnungen und dazugehörigen Garagen, auf Fl.Nr. 538, Peißenberger Str. 47, durch Silvia und Simone Kotz, Augustinerstr. 12, 82401 Rottenbuch
 - D, Antrag auf Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus mit Einbau eines Wiederkehrs auf Fl.Nr. 1604/4, durch Herrn Josef Mayer, Wimpes 12, 82389 Böbing
 - E, Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einzelhauses, auf Fl.Nr. 1478/16, Am Steig, durch Fam. Erwin und Cornelia Pöschl, Kanada
 - F, Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports, auf Fl.Nr. 486, Thalmühlweg 25, durch die Gemeinde Böbing und den SC Böbing, Kirchstr. 22, 82389 Böbing
 - G, Beratung und Beschluss über Änderung des Bebauungsplanes „Brunnenweg“ bezüglich der Kniestockhöhe
4. Beratung und Beschluss über Neuerlass der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Peter Erhard begrüßte zur Gemeinderatssitzung die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Kindelmann von der örtlichen Presse sowie die neun Zuhörer. Er erklärte, dass es sich bei den Tagesordnungspunkten 3 a und 3 c um keine Bauanträge, sondern um Anträge auf Vorbescheid handelt, dies müsste entsprechend berichtet werden. Er stellte anschließend die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und ging zur Tagesordnung über.

TOP 1/12

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2021 ging jedem Gemeinderat per Ladung zu. Es erging folgender

Beschluss: 11 : 0

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2021 wird einstimmig genehmigt. Zweiter Bürgermeister Johann Erhard enthielt sich der Stimme, da er bei dieser Sitzung nicht anwesend war.

Bürgermeister Peter Erhard informierte noch, dass von der letzten nichtöffentlichen Sitzung nichts der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden könne, wo die Geheimhaltung weggefallen ist.

TOP 2/12

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Sitzungsniederschrift vom 29.01.2021 ging jedem Gemeinderat ebenfalls per Ladung zu. Es erging folgender

Beschluss: 12 : 0

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2021 wird einstimmig genehmigt. Bürgermeister Peter Erhard informierte noch, dass von der letzten nichtöffentlichen Sitzung nichts der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden könne, wo die Geheimhaltung weggefallen ist.

TOP 3/13

Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung;

a) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Kompostierstalles, auf Fl.Nr. 47, durch Herrn Alexander Luttenbacher, Schnalzstr. 3, 82389 Böbing

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass hier der Landwirt Herr Luttenbacher einen neuen Kompostierstall im nordwestlichen Ortsbereich zwischen Schnalzstraße und Brunnenweg errichten möchte. Der in der Sitzung anwesende Landwirt erläuterte dem

Gemeinderat den Ablauf und Nutzen eines Kompostierstalles. Anschließend erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Antrag auf Vorbescheid erteilt.

b) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Hallenanbaues, auf Fl.Nr. 1426/1 und 1426/2, Schönbergerstr. 15, durch Franz und Angelika Mayr GbR, Wassereggart 12, 82401 Rottenbuch GT Schönberg

Bürgermeister Peter Erhard informierte über den Bauantrag zum Anbau der Werkhalle. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet Pischlach Ost Erweiterung. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben.

c) Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neubau einer Remise und des ehemaligen landw. Gebäudes zur Errichtung von 3 Wohnungen und dazugehörigen Garagen, auf Fl.Nr. 538, Peißenberger Str. 47, durch Silvia und Simone Kotz, Augustinerstr. 12, 82401 Rottenbuch

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass hier ein Einbau von 3 Wohnungen in die vorhandene Kubatur erfolgen soll. Bisher waren hier im Außenbereich eine Wohneinheit genehmigt. Nunmehr soll über eine Bauvoranfrage Details und Möglichkeiten abgeklärt werden. Gemeinderat Eder erklärte, dass man diesen Antrag erneut als Anhaltspunkt nutzen sollte, dass das Ortsschild nach vorne Richtung Peißenberg gerückt werde. Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass man hier eine Überprüfung bei den zuständigen Behörden einleiten werde, aber dies momentan nichts mit der baurechtlichen Situation zu tun habe. Grundsätzlich sei die Schaffung von Wohnraum in vorhandene Kubatur begrüßenswert. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Antrag auf Vorbescheid erteilt.

d) Antrag auf Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus mit Einbau eines Wiederkehrs auf Fl.Nr. 1604/4, durch Herrn Josef Mayer, Wimpes 12, 82389 Böbing

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass hier eine Nutzungsänderung beantragt werde, dass in dem jetzigen Einfamilienhaus eine weitere Wohneinheit genutzt werden kann. Gemeinderat Eder machte auf den Nachweis der Stellplätze aufmerksam. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen die Nutzungsänderung keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird zur Nutzungsänderung erteilt.

e) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einzelhauses, auf Fl.Nr. 1478/16, Am Steig, durch Fam. Erwin und Cornelia Pöschl, Kanada

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass für dieses Flurstück bereits 2017 ein Antrag auf Vorbescheid für ein Einzelhaus positiv vom Landratsamt verbeschieden wurde. Die Genehmigung ist jedoch nach 3 Jahren ausgelaufen, nunmehr wird ein neuer Antrag für das gleiche Vorhaben gestellt. Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass man die Zufahrt rechtlich über Fl.Nr. 1478/13 sichern müsste. Außerdem müsste man die maximale Anzahl der Wohneinheiten begrenzen und die Abstandsflächenregelung einhalten. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen den Antrag auf Vorbescheid keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

f) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports, auf Fl.Nr. 486, Thalmühlweg 25, durch die Gemeinde Böbing und den SC Böbing, Kirchstr. 22, 82389 Böbing

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass die Gemeinde Böbing zusammen mit dem SC Böbing einen neuen Carport mit Geräteraum am Sportgelände errichten möchte. Hier sollen der Vereinsbus und die Pistenraupe untergebracht werden.

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

g) Beratung und Beschluss über Änderung des Bebauungsplanes „Brunnenweg“ bezüglich der Kniestockhöhe

Bürgermeister Peter Erhard informierte den Gemeinderat, dass im Bebauungsplangebiet Brunnenweg die Kniestockhöhe auf 1,60 m festgelegt wurde. Bei einem Vorhaben wurde bereits mit einer Befreiung gearbeitet, nunmehr empfiehlt das Landratsamt den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren zu ändern, damit alle

die gleichen Möglichkeiten zur höheren Bebauung haben. Bürgermeister Peter Erhard erläuterte, dass der Kniestock auf bis zu 2,20 m erhöht werden soll. Hierdurch könne eine Nahverdichtung mit mehr Wohnraum geschaffen werden. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Brunnenweg. Die Kniestockhöhe soll zukünftig bis 2,20 m betragen können. Die Verwaltung wird ermächtigt das Änderungsverfahren durchzuführen.

TOP 4/13

Beratung und Beschluss über Neuerlass der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“

Bürgermeister Peter Erhard und Herr Vogt trugen vor, dass der Art. 51 Abs. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes über eine Gesetzesänderung neu gefasst wurde. Hier wurde zur Klarstellung und Rechtssicherheit die Gemeinden explizit ermächtigt, durch Verordnungen Aufgaben des Winterdienstes auch in der Konstellation von Wegen ohne baulichen Gehweg oder Geh- und Radweg auf die Gemeindebürger zu übertragen. Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt den Gemeinden ein Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Herr Vogt erläuterte, dass die letzte Verordnung aus dem Jahr 2013 sei und sich textlich kaum etwas ändere. Nach kurzer Beratung erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Böbing beschließt den Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Fassung vom 22.02.2021, diese ist in der Anlage 1 zum Protokoll abgedruckt.

TOP 5/13

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Bürgermeister Peter Erhard und Herr Vogt informierten, dass man seit letzter Woche von der Regierung von Oberbayern die Gewährung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes erhalten habe. Nunmehr konnte man die Firma BOL beauftragen. Diese werden zeitnah auch für ein sog. Ratsinformationssystem eine Demo-Version zur Verfügung stellen.
- b) Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Ammerblick II demnächst verschickt werde und im März noch die Submission stattfinden soll. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen werden.
- c) Bürgermeister Peter Erhard informierte über folgende Termine:
 - Klausurtagung 20.03 oder 27.03.21

- Rechnungsprüfung 01.03.21
- Nächste Gemeinderatssitzung 15.03.21
- d) Gemeinderätin Leyerer bat darum, dass man bei sämtlichen Bebauungsplänen die Kniestockhöhe überprüfe und eine Änderung wie beim Bebauungsplan „Brunnenweg“ veranlassen sollte.
- e) Gemeinderat Geiger erkundigte sich bezüglich abgestellter Wohnwägen/Campingmobile in der freien Natur. Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass man dies durch Beschilderung in der Gemeinde steuern müsste und aktuell geplant sei, dass das Abstellen von Wohnwägen auch bei Landwirtschaften einfacher möglich sei.
- f) Gemeinderat Schauer berichtete über freilaufenden Hunde im Ortsbereich und fragte nach, ob man nicht über eine Anlein-Verordnung nachdenken sollte. Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass man hier die Rechtslage eruiere und man eine Muster-Verordnung besorgen werde. Das Thema könne man dann in der Klausur besprechen.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift 1. Bürgermeister